

Todesnachricht

SCHWESTER THEONIZIA MARIA ND 4457

Theonizia Walesca KLAFKE



Nossa Senhora Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt: 4. Oktober 1929 Rincão Del Rey, County of Rio Pardo, RS
Datum und Ort der Profess: 12. Juli 1951 Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes: 24. Januar 2015 Recanto Aparecida, Canoas, RS
Datum und Ort der Bestattung: 24. Januar 2015 Schwesternfriedhof, Canoas, RS

“Ich bin die Auferstehung und das Leben.” Joh. 11,25

Am frühen Morgen des 24. Januar 2015 ging der Herr still durch die Familie Klafke und die Ns. Senhora Aparecida Provinz und rief Schwester Theonizia Maria in die ewige Freude. Theonizia war das fünfte von zwölf Kindern von João Egídio Klafke und Albertina Christina Frantz. Im Alter von 19 Jahren antwortete sie auf den Ruf zum Ordensleben und begann das Postulat bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Passo Fundo. Drei Jahre später folgte ihre Schwester Irena Nays (Schwester M. da Paz) ihr auf diesem Weg.

Schon in jungen Jahren stellte sie sich als exzellente Köchin in den Dienst an ihren Brüdern und Schwestern. 34 Jahre lang verwaltete sie die Küche in der Olivé Leite Klinik in Pelotas, wo sie sehr beliebt war und Angestellte und Ärzte ihr viel Respekt entgegen brachten. Ihre besondere Fürsorge galt den Schwestern, die in diesen Jahren in Laranjal Ferien machten. Sie sorgte dafür, dass es an nichts fehlte, so dass sie ihre Zeit genießen konnten. Als 2003 die Klinik geschlossen wurde, in der sie mit ganzem Herzen tätig war, fand sie es schwer, sich in neue Kommunitäten und Aktivitäten einzufinden.

Sie war sehr begabt in häuslichen Dingen, sowohl in der Küche als auch im Stricken, das sie perfekt beherrschte. Besonders liebevoll widmete sie sich dem Gemüsegarten und den Blumen, und gerne machte sie die Früchte ihrer Arbeit anderen zum Geschenk: Obst und Schnittblumen, Köstlichkeiten aus der Küche oder Selbstgestricktes.

Schwester Theonizia Maria, die Martha aus dem Evangelium, war stets aufmerksam und dienstfertig, um Menschen willkommen zu heißen und ihr Bestes zu geben. Zugleich war sie die Martha des Glaubens, die an die Auferstehung glaubte als Jesus ihr sagte: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt wird leben in Ewigkeit.“ (Joh. 11,25f) Dieser lebendige Glaube zeigte sich in der Treue, mit der sie Jesus als Ordensfrau folgte, im Geist des Gebetes und in dem Gefühl der Zugehörigkeit zu unserer Kongregation. Sie hatte eine besondere Verehrung für Unsere Liebe Frau.

Schwester Theonizia Maria empfing gerne den Besuch ihrer Verwandten und freute sich, so lange sie selbst sie noch besuchen konnte. Als das in den letzten Jahren unmöglich wurde, fanden die Besucher bei ihr liebevolle Aufnahme.

Sie war eine angenehme Mitschwester – einfach, verfügbar und ruhig, und auch ihr Heimgang in die Ewigkeit war still und fast unbemerkt. Am 24. Januar um 4:10 war nur ein leichtes Stöhnen ihr Abschiedsgruß, während die Krankenschwester ihre Runde machte, um nach ihr zu sehen. Ihre letzte Hausgemeinschaft fand sie im Recanto Aparecida, wo sie von Mitschwestern und Angestellten liebevoll versorgt wurde. Möge der Herr sie in der Ewigkeit willkommen heißen, um die Freude des Lebens mit Ihm zu erfahren, den sie liebte und dem sie ihr Leben und ihren Einsatz widmete.